



# Zweckverband «Feuerwehr Birs»



---

# Inhaltsverzeichnis

- |  |   |
|--|---|
| 1. Vorstellung, Teilnehmende Feuerwehren | Stephan Hohl                            |
| 2. Motivation, Antrieb, Zielsetzungen    | Thomas Sauter                           |
| 3. Projektorganisation                   |   |
| 4. Vorgehen Strategie                    | Christoph Wyttenbach                    |
| 5. Organisation der Feuerwehr            |   |
| 6. Finanzen                              |   |
| 7. Tagesmiliz                            |   |
| 8. Lessons Learned                       | Thomas Sauter /<br>Christoph Wyttenbach |
| 9. Fragen                                | Alle                                    |

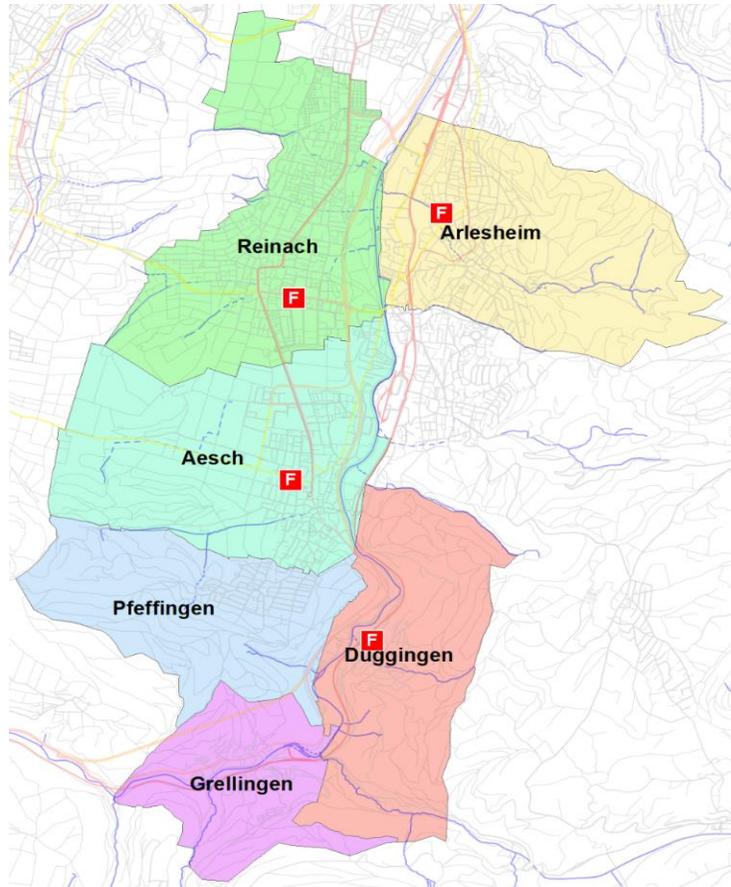
# Teilnehmende Feuerwehren

Standort	Einwohner	AdF	Einsätze	Stellen%
Arlesheim	9'200	50	80	--
Duggingen	1'500	40	30	--
Klus / Aesch	10'300	65	100	--
Klus / Pfeffingen	2'500	--	--	--
Klus / Grellingen	2'000	--	--	--
Reinach	19'500	65	150	450
Total	45'000	225	360	450

*AdF*      *Angehöriger der Feuerwehr*

*Stellen%*      *Angestellte für den Bereich Feuerwehr*

# Teilnehmende Feuerwehren



- Eine Feuerwehr für alle Gemeinden
- Orts- und Stützpunktfeuerwehr
- Basierend auf den aktuellen Standorten

# Motivation, Antrieb, Zielsetzungen

# Motivation, Antrieb



## Regionale Zusammenarbeit Feuerwehren - Grobkonzept/Vorgehensvorschlag

(Stand 03.11.2021-FINAL)

Das Projekt Feuerwehr 2025+ hat viele Diskussionen ausgelöst. Grundsätzlich sind sich die Involvierten einig, dass mittel- /langfristig ein gewisser Handlungsbedarf besteht. Reformen sind dann erfolgsversprechend, wenn diese durch die Organisationen mitgestaltet werden können und in Etappen umgesetzt werden können. Dabei ist uns eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der BGV wichtig.

Als Kommandanten/Stellvertreter liegt es in unserer Führungsverantwortung, Voraussetzungen für eine langfristige Sicherstellung der geforderten Dienstleistung zu schaffen.

Die Kommandos von vier Feuerwehren haben im Frühjahr 2021 beschlossen, ein Grobkonzept für eine zukünftige Zusammenarbeit zu erarbeiten.

Unser Grobkonzept konzentriert sich auf die operativen Grundlagen, welche auch die Analyse und Erkenntnisse des Projekts FW 2025+ beinhalten. Letztendlich bilden diese die Basis für den politischen Entscheid durch unsere vorgesetzten Stellen.

Gerne möchten wir unseren zuständigen Vorgesetzten in den jeweiligen Gemeinden das Grobkonzept persönlich vorstellen. Am Termin nimmt das zuständige FW-Kommando sowie zwei Vertretern aus der Gruppe der Kommandanten und Stellvertreter teil, welche das Grobkonzept erarbeitet haben.

Besten Dank!

Das Grobkonzept wurde durch die folgenden Personen erarbeitet und verabschiedet:

### FW Arlesheim

Hptm Stefan Brendebach

Obit Andreas Suter

### FW Duggingen

Hptm Daniel Walliser

Lt Luca Lüchinger

Lt Marc Schnell

### FW Klus

Hptm Marco Hunziker

Obit Andreas Gerber

### FW Reinach

Major Christoph Wyttenbach

Hptm Christian Wyss

Hptm Daniel Goepfert



- Das Projekt wurde im November 2021 seitens den Kommandanten der beteiligten Feuerwehren initiiert.

---

# Motivation, Antrieb

- Langfristige Sicherung der wichtigen Dienstleistung Feuerwehr
- Erhalt und Stärkung des Milizsystems
- Stärken der Kernkompetenzen der Feuerwehr durch Entlastung durch Berufspersonal von repetitiven und administrativen Aufgaben
- Erarbeiten einer Variante zum kantonalen Projekt 2025
- Entwicklung durch die Feuerwehren und Kommandi

# Zielsetzungen

- **Gemeinsamer proaktiver Weg**, eine Organisation verteilt auf die Standorte
- **Starker Partner** für einen Sechstel Bevölkerung BL
- **Neue Perspektiven** für Einsätze, Ausbildung, Übungen, Material
- **Spezialaufgaben** auf Standorte verteilen
- **Miliz-Feuerwehr sichern/stärken** (Miliz/Tagesmiliz/Vollamtliche)
- **Tagesmiliz** als Erfolgsmodell etablieren

Die Grundlagen für eine funktionierende Feuerwehr erarbeiten, damit wir die erwarteten Leistungen auch langfristig (> 10 Jahre) sicherstellen und finanzieren können...



# Projektauftrag






**Projektauftrag K2**

Auftraggeber    Projektsteuerung K2  
 Projektleiter    A. Gerber, D Walliser  
 Projektbegleitung    D. Goepfert  
 Autor    A. Gerber  
 Klassifizierung    Intern  
 Status    Bewilligt (03.05.2022)

**Änderungsverzeichnis**

Datum	Version	Änderung	Autoren
28.02.2022	0.9	Erstellung Dokument	D. Goepfert, D Walliser, A. Gerber
02.03.2022	1.0	Bereinigung Dokument	FW Kommandos
03.03.2022	1.0	Korrekturen nach Besprechung eingeflossen	D. Walliser
22.03.2022	1.1	Diverse Anpassungen	A. Gerber
30.03.2022	1.2	Diverse Anpassungen	A. Gerber
09.05.2022	1.3	Korrekturen nach Projekt- steuerung eingeflossen	A. Gerber

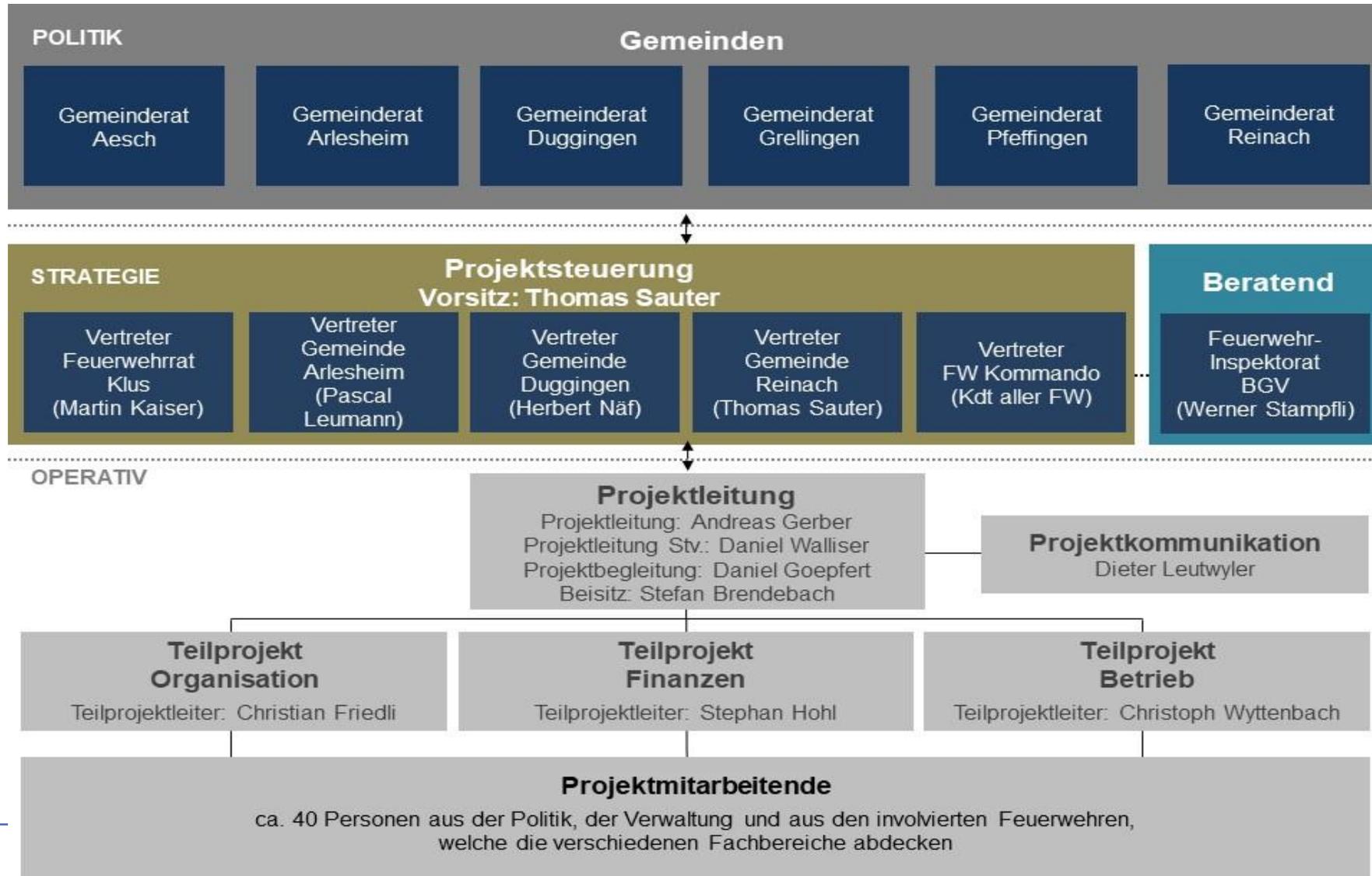
**Inhaltsverzeichnis**

- 1 Ausgangslage ..... 2
- 2 Lösungsbeschreibung Grobvariante..... 3
- 3 Ziele und Lieferobjekte ..... 4
  - 3.1 Ziele ..... 4
  - 3.2 Lieferobjekte (Teilprojekte) ..... 4
- 4 Rahmenbedingungen / Abgrenzungen..... 6
- 5 Mittelbedarf ..... 7
  - 5.1 Projektkosten ..... 7
  - 5.2 Personalaufwand..... 7
  - 5.3 Effektive Kosten pro Gemeinde ..... 8
- 6 Wirtschaftlichkeit ..... 9
- 7 Planung ..... 10
- 8 Organisation ..... 11
- 9 Risiken ..... 13

20220509\_Projektauftrag K2\_Ver\_1.3.docx

- Lösungsbeschreibung
- Ziele und Lieferobjekte
- Rahmenbedingungen / Abgrenzung
- Finanzierung, Personalaufwand, Kosten pro Gemeinde
- Wirtschaftlichkeit
- Planung
- Organisation
- Risiken

# Projektorganisation



# Projektorganisation

## TP 1: Organisation

- Rechtliche Grundlagen
- Organisationsform
- Organigramm
- Statuten, Reglemente
- Verträge
- Lohnsysteme/Sold
- Personalreglement
- ...

## TP 2: Finanzen

- Budget
- Buchführung
- Einsatzkosten
- Rückerstattungen
- Abgeltungen
- Entschädigungen
- Versicherungen
- ...

## TP 3: Betrieb

- Einsatz
- Ausbildung
- Standorte und Mittel
- Organisation
- Alarmierung
- Pikettdienst
- Tagesmiliz
- Administration
- Hilfsmittel / Tools
- Dienstleistungen
- Einsatzplanung
- Kommunikation
- ...

---

# Vorgehen/Strategie



# Zeitachse

**November 2021:**  
Grobkonzept erstellt  
von teilnehmenden  
Feuerwehren

**Oktober 2023:**  
Mitwirkung  
Gemeinden  
Feuerwehren

**Februar 2024:**  
Vorprüfung  
der Statuten

**Juni 2024:**  
Entscheid in  
Gemeinde-  
versammlungen  
und Einwohnerrat

**Januar 2025:**  
Gründung  
Zweckverband

**Juli 2022:**  
Auftrag der  
politischen  
Gemeinden

**Januar 2024:**  
Verabschiedung  
der Statuten

**April/ Mai 2024:**  
Entscheid in den  
Gemeinderäten

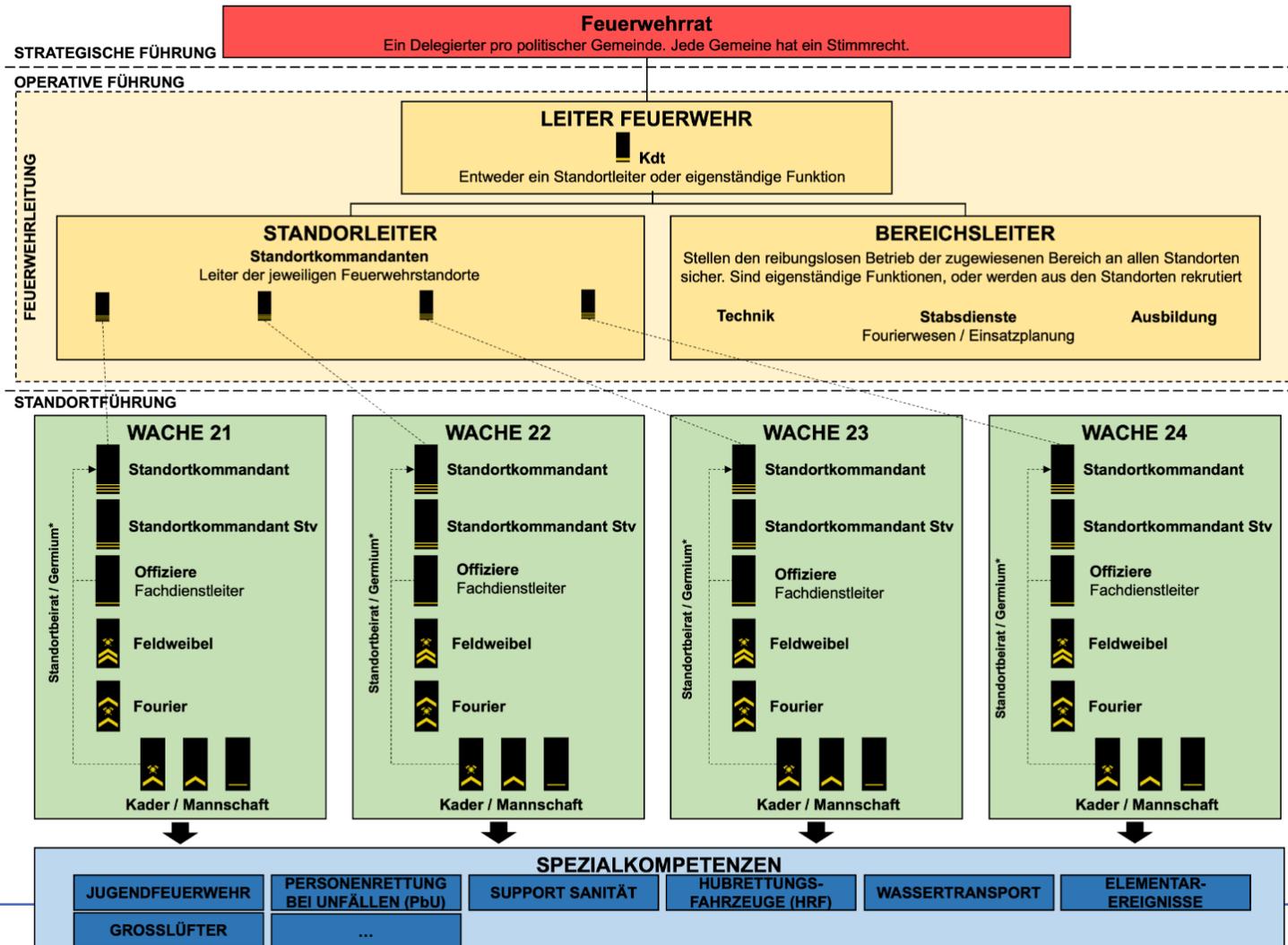
**Juli 2024:**  
Abwarten der  
Referendumsfristen

---

# Organisation der Feuerwehr

- Autonomer Feuerwehr-Zweckverband
  - Feuerwehrrat (1 Vertreter pro Gde.\*)
  - Feuerwehrleitung
  - Mannschaftsbeirat
  - Rechnungsprüfungskommission
- 
- Gemeinden mit bis zu 5000 Einwohnenden: 1 Stimme
  - Gemeinden mit 5001 – 15'000 Einwohnenden: 2 Stimmen
  - Gemeinden mit über 15'000 Einwohnenden: 3 Stimmen

# Organisation der Feuerwehr



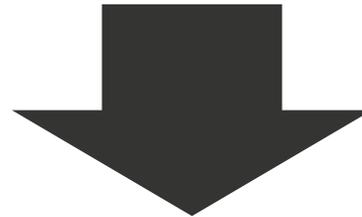
# Organisation der Feuerwehr

FW Arlesheim:  
Ca. 50 AdF

FW Duggingen:  
Ca. 40 AdF

FW Klus:  
Ca. 65 AdF

FW Reinach:  
Ca. 65 AdF



**FW Birs:**  
**Ca. 220 AdF**

Alle AdF, die Feuerwehr leisten wollen, können dies auch zukünftig tun

---

# Finanzen

- Alle Gemeinden sollen über zehn Jahre teuerungsbereinigt keine finanziellen Mehrbelastungen haben (nach Einwohnerzahl +/-)
- Die vier Budgets der Feuerwehren wurden harmonisiert und addiert
- Bestehende Unterschiede in der pro-Kopf-Belastung bleiben vorerst bestehen
- Durch Synergieeffekte sollen diese Unterschiede innerhalb von zehn Jahren abgebaut werden
- Nach zehn Jahren wird allen sechs Gemeinden der gleiche pro-Kopf-Anteil belastet

# Finanzen

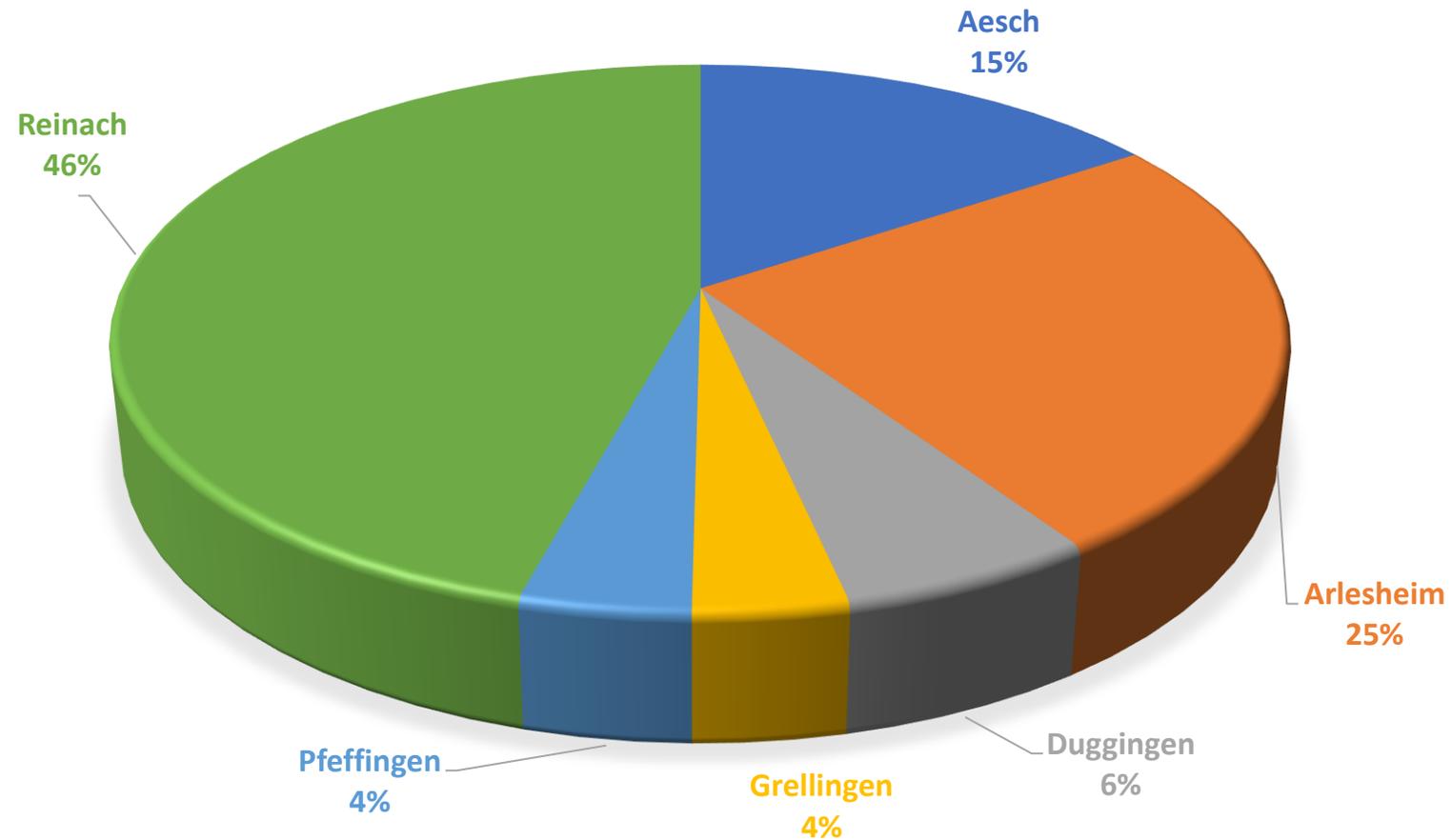
	Aesch	Arlesheim	Duggingen	Grellingen	Pfeffingen	Reinach	Total
Einwohnerzahl per Q1 2021	10'503	9'217	1'586	1'909	2'436	19'640	45'291
Aktuelle Kosten (Vergleich Rechnung 2019-2021)	332'288 CHF	537'077 CHF	142'761 CHF	77'071 CHF	87'281 CHF	972'074 CHF	2'149'020 CHF
Einwohnerzahl per Q3 2023	10'800	9'411	1'618	1'958	2'423	20'302	46'512
Beitrag netto an neuen Zweckverband	341'684 CHF	548'381 CHF	131'810 CHF	79'049 CHF	87'281 CHF	1'004'839 CHF	2'193'045 CHF

Die Zahlen aus der Rechnung 2019 – 2021 wurden harmonisiert:

- Herausrechnung der Liegenschaftsabschreiber
- Abschreibung der Fahrzeuge wurde vergleichbar gemacht,
- Lohnkosten sind mit eingerechnet (Arlesheim und Reinach)
- Artfremde Finanzerträge wurden subtrahiert
- Mieten für Magazine wurden herausgerechnet

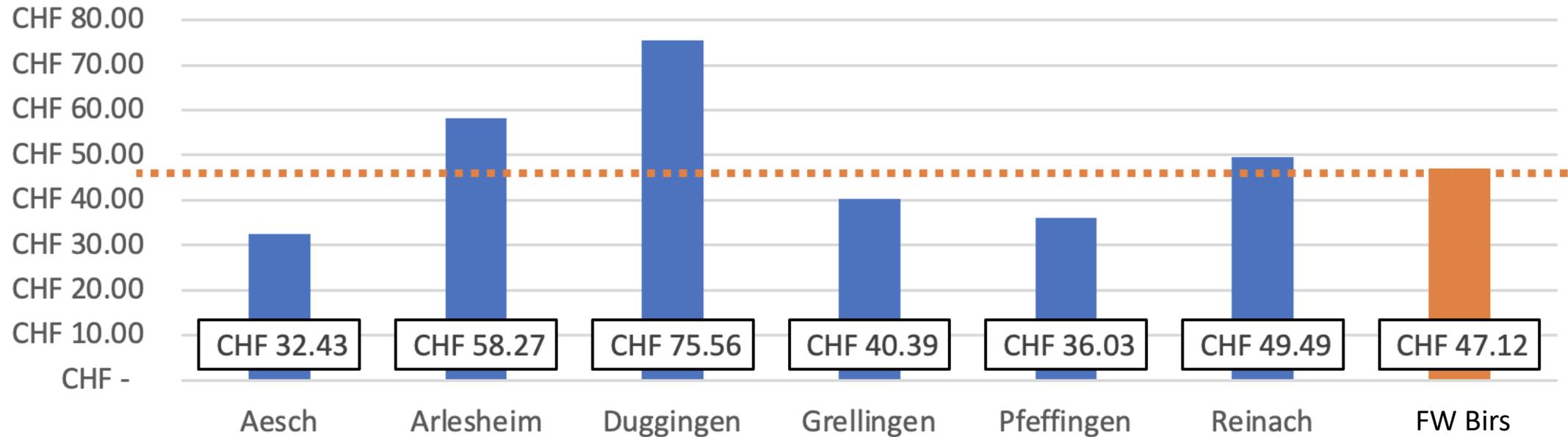
# Finanzen

## KOSTENVERTEILUNG



# Finanzen

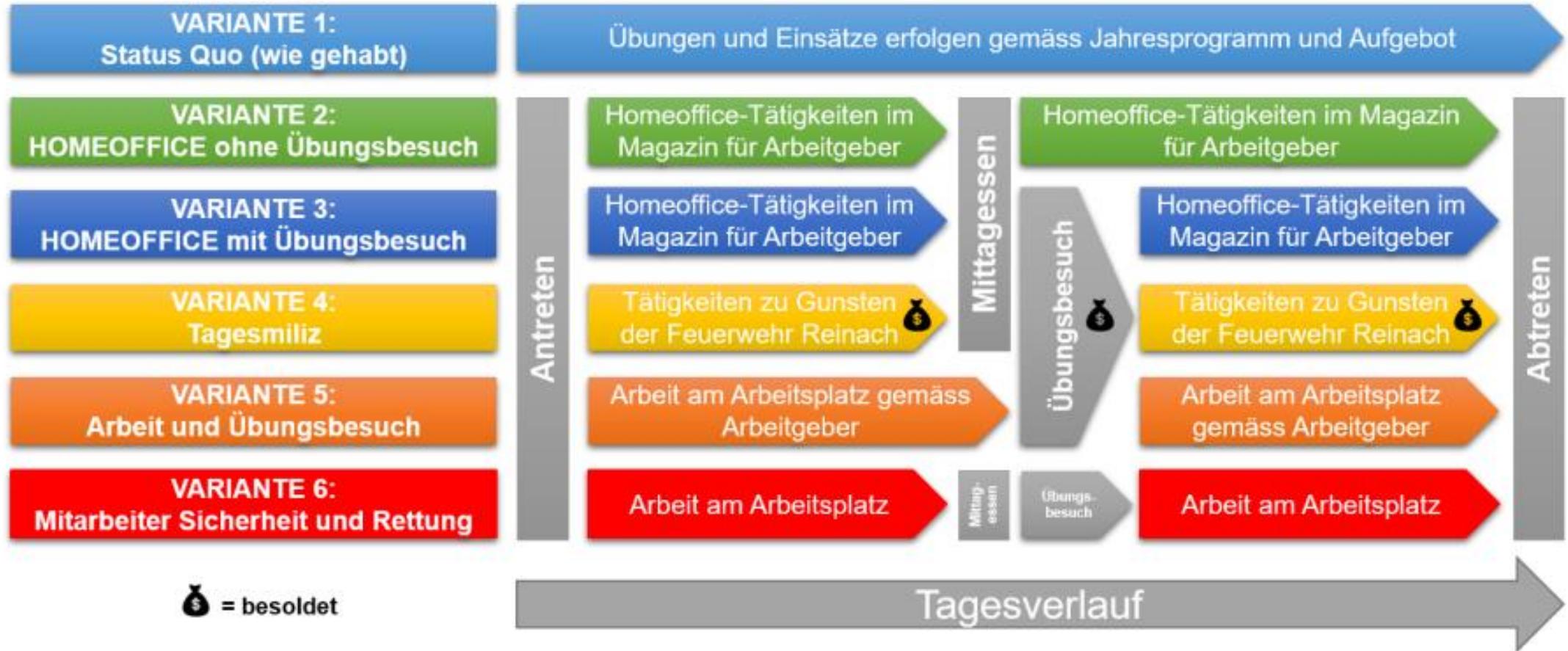
## Kosten pro Einwohner (2025)



# Einbringen der Sachwerte

- Das Material der Feuerwehren wird von den Gemeinden ohne Kostenfolge an den Zweckverband abgetreten
- Die Fahrzeuge verbleiben bis zur kompletten Abschreibung Eigentum der Gemeinden
- Die «Feuerwehr Birs» nutzt die Fahrzeuge unentgeltlich, sie muss aber für den Unterhalt aufkommen (Gebrauchslleihe)
- Nach der Abschreibung gehen die Fahrzeuge entschädigungslos in den Besitz des Zweckverbandes über

# Tagesmiliz



---

# Tagesmiliz

- Schlagkraft und Geschwindigkeit – Tagespikett und Tagesmiliz ergänzen sich
- Dienstleistungen zu Gunsten der «Feuerwehr Birs» können effizient erbracht werden – ohne Verlust der Einsatzbereitschaft
- Tagesmiliz verbindet und leistet gute Dienste im Change-Management
- Tagesmiliz braucht eine klare Führung
- Vorhandene Administrative Hürden fallen mit der Zusammenführung
- Die Tagesmiliz ist eine wertvolle Ausbildungsergänzung mit Kosteneinsparung
- Die Tagesmiliz kann Unterhalts- und Wartungsarbeiten übernehmen
- Entwicklungspotential ist vorhanden

# Lessons Learned

---

# Lessons Learned

- Einbindung der Basis ist wichtig, schafft jedoch neue Herausforderungen
- Egal wie viel kommuniziert wird, es ist immer zu wenig, falsch oder zu spät
- Feuerwehrprojekte sind hochemotional und oft wird nicht nur sachlich diskutiert «Meine Feuerwehr»
- Fokus nicht zu stark auf die Gegner ausrichten, auch wenn diese Laut sind
- Der Prozess der Zusammenführung braucht Zeit und muss in Teilschritten vollzogen werden
- Projekte in dieser Grösse und Komplexität bringen das Milizsystem an seine Grenzen, aber auch die involvierten Verwaltungen

---

# Lessons Learned

- Erfahrungen aus den ersten 5 Monaten:
  - 80 / 20 Lösungen sind am Anfang gefragt, starten und optimieren
  - Change-Management auf die Miliz abstimmen
  - Alarmierung und Einsatzführung über mehrere Standorte ist herausfordernd
  - Man hat nie an alles gedacht in der Theorie
  - Auf Erfahrung aufbauen und für Neues offen sein

---

# Lessons Learned

- Damit Feuerwehrfusionen nachhaltig entstehen können, müssen diese auf freiwilliger Basis von unten her erfolgen
- Einfaches kommt aus Kompliziertem. Der Dialog in den Gremien benötigt Zeit, die man sich unbedingt geben muss. Daraus ergeben sich gute Lösungen, Kompromisse und dies schafft Vertrauen
- Ein solches Projekt ist tatsächlich fast ohne externe Begleitung machbar, jedoch sehr ressourcenaufwändig und mit entsprechenden Kosten verbunden

---

# Lessons Learned

- Stärkere Beteiligung / Anschubfinanzierung an den Betriebskosten bei den Regional- und Stützpunktfeuerwehren und finanzielle Anreize für die Projektphase würden sicher die Motivation für Fusionen fördern
- Schaffung der gesetzlichen Grundlagen zur Gründung von Mehrzweckverbänden (Bsp.: Bevölkerungsschutzverband)
- Die Geschäftsprüfungskommission sollte identisch wie die Rechnungsprüfungskommission geregelt sein

# Fragen

